

## Presseinformation

8. Mai 2014

### Schätze der Bronzezeit im Krahuletz-Museum in Eggenburg

#### Neue Dauerausstellung eröffnet am 17. Mai

Das Krahuletz-Museum in Eggenburg beherbergt eine der größten archäologischen Sammlungen Niederösterreichs, darunter auch überregional bedeutende Funde aus der Bronzezeit. Seit 2011 wird die alte, bereits deutlich in die Jahre gekommene Schausammlung Schritt für Schritt neu gestaltet. Mit dem Ausstellungsbereich „Bronzeschmiede und Handelsherren - die Bronzezeit im Wald- und Weinviertel" wird am 17. Mai 2014, um 16 Uhr, ein Herzstück der Sammlungen eröffnet. Dieser gilt als wichtiger Meilenstein bei der zeitgemäßen Umgestaltung der Archäologischen Ausstellung des Museums. Er nimmt stilistisch und thematisch den roten Faden auf, der sich durch den 2011 gestalteten Bereich Mittel- und Jungsteinzeit zieht und soll ab der Saison 2015 in den dann zu eröffnenden Bereich Eisenzeit überleiten.

Die Epoche der Bronzezeit (zwischen etwa 2200 und 800 v. Chr.) wurde - zunächst zaghaft, dann immer stärker - durch Herstellung, Handel und Gebrauch von Gegenständen aus diesem Metall geprägt. Aufgrund stilistischer und technischer Merkmale, insbesondere der Bronzeobjekte sowie unterschiedlicher Bestattungssitten, wird die Bronzezeit in eine frühe, mittlere und späte Phase unterteilt. Mit der neuen Dauerausstellung wird dem Zeitabschnitt ein ganzer Saal gewidmet.

Im neuen Ausstellungskonzept wird großer Wert auf die Vermittlung von Zusammenhängen gelegt, der Besucher soll Funktion und Bedeutung der Schaustücke erkennen. Dazu wurde die Ausstellung durch mehrere, teils begehbare, lebensgroße Modelle bereichert. Entsprechend der Hauptthemen Handwerk, Handel und Gesellschaft wurden unter anderem eine Bronzeschmiede und ein Hügelgrab mit mehreren Bestattungen mit jeweils typischen Beigaben nachgebaut. Eine weitere Installation lädt dazu ein, sich einmal in reicher bronzezeitlicher Frauentracht oder als bronzezeitlicher Krieger zu betrachten.

Die neue Ausstellung und besonders das Modell der Bronzewerkstatt sollen überdies ein zeitgemäßes Gegenstück zu den Wandmalereien, die der bekannte Eggenburger Maler Rudolf Pertermann für die Ausgestaltung des Krahuletz-Museums 1959 angebracht hatte, bieten. Diese Abbildungen, die den

## Presseinformation

vermeintlichen historischen Alltag darstellen, wurden bei der farblichen Neugestaltung ausgespart und blieben als sichtbare Akzente erhalten. Sie spiegeln den Forschungsstand der 1950er Jahre wider, was durch Erläuterungen verdeutlicht wird, und geben so einen Einblick in die Wissenschaftsgeschichte.

Am Internationalen Museumstag, am 18. Mai 2014 gibt es im Krahuletz-Museum Vorführungen zum Bronzehandwerk und Sonderführungen durch die neue Ausstellung. Abgerundet werden die Bronzezeittage im Museum am 5. Juni 2014, um 19 Uhr, mit einem Bildervortrag von Dr. Daniela Kern über „Handwerk in der Bronzezeit“.

Nähere Informationen: Krahuletz-Museum, Direktor Dr. Johannes M. Tuzar,  
Telefon 02984/3400, e-mail [tuzar@krahuletzmuseum.at](mailto:tuzar@krahuletzmuseum.at),  
<http://www.krahuletzmuseum.at/>.